



## Brauchtum und Tradition auf dem Gelände der Appenzeller Alpenbitter AG

Für einmal wird auf dem Firmengelände der Appenzeller Alpenbitter AG Anfang September 2024 nicht nur der Schwendner Chilbistein gestossen, sondern auch der berühmte Unspunnenstein. Dies im Rahmen der Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen des Eidgenössischen Schwingerverbands (ESV).

Am 7. September 2024 findet auf dem Firmengelände des Familienbetriebs ein Anlass mit eidgenössischem Charakter statt: Die Vorrunde für den Unspunnenstein (83,5 kg) unter den 24 qualifizierten Steinstössern. Ebenso das Finale mit dem Schwendner Chilbistein (30 kg). «Wir freuen uns sehr, Mit-Gastgeber des traditionellen Steinstosswettbewerbs

zu sein», erklärt Pascal Loeffle-Brügger, Geschäftsführer der Appenzeller Alpenbitter AG.

### Schwinger-Elite in Appenzell

Der Steinstosswettbewerb ist Teil der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen des Eidgenössischen Schwingerverbands, die in Appenzell stattfinden. Im Zentrum

steht das Jubiläumsschwingfest mit den 120 besten Schwingern der Schweiz. Die Wettkämpfe finden am 7. und am 8. September 2024 in unmittelbarer Nähe des Firmengeländes der Appenzeller Alpenbitter AG statt.

### Traditionsreiches Steinstossen

Der finale Durchgang der drei besten Steinstösser mit dem Unspunnenstein findet am Sonntagnachmittag, 8. September 2024, in der Schwinger-Arena statt. Das Appenzellerland und die Appenzeller Alpenbitter AG sind bekannt für Brauchtum und Tradition und bilden gemeinsam einen würdigen Rahmen für die Jubiläumsfeierlichkeiten.



**Ob pur, on the rocks oder gespritzt: Eiskalt schmeckt der Appenzeller Alpenbitter am besten.**

### Appenzeller Alpenbitter AG – der Tradition verbunden und offen für Neues

Im Jahr 1902, also vor bald 125 Jahren, legten die beiden Appenzeller Emil Ebnetter und Beat Kölbener den Grundstein für die Appenzeller Alpenbitter AG. Sie entwickelten ein Naturprodukt von hervorragender Qualität und unvergleichlichem Aroma: den Appenzeller Alpenbitter mit 42 auserlesenen Kräutern. Der beliebteste Bitter der Schweiz wurde damals sogar von Ärzten als Heilmittel empfohlen. Natur, Brauchtum und Tradition gehören zum Kern der Marke Appenzeller Alpenbitter. Der Appenzeller Alpenbitter ist nach wie vor die wichtigste Marke des Appenzeller Traditionsunternehmens. Der Familienbetrieb produziert unter Einhaltung der Qualitätsnorm FSSC 22000 weitere Spitzenprodukte wie den GIN 27. Markenvertretungen für die Schweiz runden das Sortiment ab. Als Arbeitgeberin im bevölkerungsmässig kleinsten Kanton der Schweiz beschäftigt die Appenzeller Alpenbitter AG rund 40 Mitarbeitende. Im Sommer 2021 eröffnete die Appenzeller Alpenbitter AG die «Kräuterwelt». Der neue Betriebsrundgang kombiniert auf gelungene Art und Weise Wissensvermittlung rund um die 42 Kräuter und die Appenzeller Brenntradition mit Erlebnis, Spannung und Unterhaltung.

[www.appenzeller.com](http://www.appenzeller.com)

